

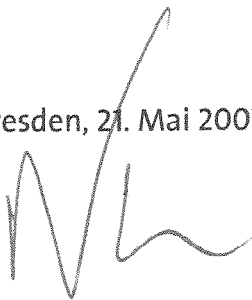
## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle  
SPD-Fraktion

Thema: Telefonat(e) Ministerpräsident mit Dr. Weiss am 25.02.2005 (2)

1. Aufgrund welcher Vollmacht oder sonstiger Legitimation konnte der Vorstandsvorsitzende Dr. Weiss rechtsverbindlich für das Vorstandsmitglied Herrn Fuchs Erklärungen abgeben bzw. entgegen nehmen?
2. Wer innerhalb der Staatsregierung ist für die Entgegennahme einer „Bitte um Abberufung“ und die Übernahme der „politischen Verantwortung“ durch die Bankenvorstände zuständig?
3. Weshalb ist der Ministerpräsident für die Entgegennahme einer „Bitte um Abberufung“ und die Übernahme der „politischen Verantwortung“ der Bankenvorstände überhaupt zuständig?
4. Falls der Ministerpräsident nicht zuständig ist, weshalb hat er dann mit den Herren Weiss und Fuchs Personalgespräche geführt und die „Bitte um Abberufung“ und die Übernahme der „politischen Verantwortung“ entgegen genommen?
5. Wann genau hat der Ministerpräsident den Staatsminister der Finanzen über die „Bitte um Abberufung“ und die Übernahme der „politischen Verantwortung“ durch die Herren Dr. Weiss und Fuchs informiert (bitte genaues Datum und Uhrzeit)?

Dresden, 21. Mai 2007



Karl Nolle, MdL

Eingegangen am: 25. MAI 2007

Ausgegeben am: 28. JUNI 2007



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
DER FINANZEN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN  
Postfach 100 948 • 01076 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsidenten des  
Sächsischen Landtages  
Herrn Erich Iltgen, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Dresden, 26. Juni 2007  
L/K/44-VV9200-29/82-33129

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion**  
**Drs.-Nr.: 4/8855**  
**Thema: Telefonat(e) Ministerpräsident mit Dr. Weiss am 25.02.2005 (2)**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Aufgrund welcher Vollmacht oder sonstiger Legitimation konnte der Vorstandsvorsitzende Dr. Weiss rechtsverbindlich für das Vorstandsmitglied Herrn Fuchs Erklärungen abgeben bzw. entgegennehmen?**

Der Staatsregierung ist im Einzelnen nicht bekannt, aufgrund welcher konkreten Vollmacht oder Legitimation Herr Dr. Weiss für Herrn Fuchs rechtsverbindlich Erklärungen abgeben bzw. entgegennehmen konnte. Die Staatsregierung hat keinen derart weitreichenden Einblick in das Innenverhältnis zwischen den Herren Dr. Weiss und Fuchs.

Es entsprach jahrelanger Übung, dass Herr Dr. Weiss als Vorsitzender und Sprecher des Vorstands der Sachsen LB auch für das Vorstandsmitglied Fuchs mitsprach. Es waren keine Differenzen oder Legitimationsprobleme zwischen beiden Herren erkennbar.

Dienstgebäude:  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

Telefon: 0351 5644000 / Telefax: 0351 5644009  
E-Mail: [minister@smf.sachsen.de](mailto:minister@smf.sachsen.de)  
Internet: <http://www.smf.sachsen.de>  
Sondertelefon 0351 8022815



Gekennzeichnete Parkplätze  
Carolaplatz

zu erreichen  
mit Straßenbahnlinie 3, 7, 8, 9

**Frage 2: Wer innerhalb der Staatsregierung ist für die Entgegennahme einer „Bitte um Abberufung“ und die Übernahme der „politischen Verantwortung“ durch die Bankenvorstände zuständig?**

**Frage 3: Weshalb ist der Ministerpräsident für die Entgegennahme einer „Bitte um Abberufung“ und die Übernahme der „politischen Verantwortung“ der Bankenvorstände überhaupt zuständig?**

**Frage 4: Falls der Ministerpräsident nicht zuständig ist, weshalb hat er dann mit den Herren Weiss und Fuchs Personalgespräche geführt und die „Bitte um Abberufung“ und die Übernahme der „politischen Verantwortung“ entgegengenommen?**

Zusammenfassende Antwort zu den Fragen 2 bis 4:

Die Zuständigkeit innerhalb der Staatsregierung für die Entgegennahme einer „Bitte um Abberufung“ und der Übernahme der „politischen Verantwortung“ durch Bankvorstände ist nicht geregelt.

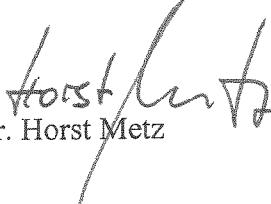
Wenn Mitglieder des Vorstands oder der Geschäftsführung eines Beteiligungsunternehmens des Freistaates Sachsen dem Ministerpräsidenten ihre Bitte um Abberufung mitteilen, ist es dem Ministerpräsidenten im Übrigen rein tatsächlich nicht möglich, sich dieser Mitteilung zu entziehen.

Im vorliegenden Fall der Herren Dr. Weiss und Fuchs ist die Anteilseignerversammlung der Sachsen LB für die Abberufung von Vorstandsmitgliedern der Sachsen LB zuständig.

**Frage 5: Wann genau hat der Ministerpräsident den Staatsminister der Finanzen über die „Bitte um Abberufung“ und die Übernahme der „politischen Verantwortung“ durch die Herren Dr. Weiss und Fuchs informiert (bitte genaues Datum und Uhrzeit)?**

Die Information erfolgte am 25. Februar 2005. Die Uhrzeit ist aufgrund des Zeitablaufs nicht mehr aufklärbar.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Horst Metz